# „Singet dem Herrn, alle Welt“ – Festliches Konzert in der St.-Trinitatis-Kirche Zerbst

Am Sonntag, dem 8. März 2026, lud die neuapostolische Gemeinde Zerbst, anlässlich ihres 130-jährigen Gemeinde-Jubiläums, zu einem besonderen Konzert des Magdeburger Kammerchores und Kammerorchesters der Neuapostolischen Kirche in die St. Trinitatis-Kirche ein. Das traditionsreiche Gotteshaus, seit über 300 Jahren ein Ort des Glaubens und der Begegnung, bot einen stimmungsvollen Rahmen für diesen festlichen Anlass.

19.03.2026

Quelle: Gruppe Kammerchor-Magdeburg



Nach den ersten feierlichen Klängen von Orgel und Chor begrüßte Jens Petereit die Besucherinnen und Besucher mit herzlichen Worten und führte in den Abend ein. Rund 50 Mitwirkende hatten sich zusammengefunden, um ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zu gestalten. Von bekannten klassischen Kompositionen bis hin zu einfühlsamen und rhythmisch bewegenden Stücken der Gegenwart spannte sich ein Bogen, der die Vielfalt der Musik eindrucksvoll zeigte.

Zu Erwähnen sind auch zwei Solomomente mit Gänsehaut bei den Stücken „Gabriels Oboe" aus "The Mission“, gespielt von Fanny Gesekus (Oboe) und der „Meditation aus Thais“, gespielt von Paula Vorbrodt (Violine).

Allen Beiträgen war eines gemeinsam: Sie schenkten Frieden oder riefen die Sehnsucht danach wach – den Wunsch nach Nähe, Verständnis und Gemeinschaft untereinander.

Das Motto des Abends, „Singet dem Herrn ein neues Lied“, erinnerte zugleich daran, dass Erneuerung und Veränderung Teil unseres Glaubens und Lebens sind. Wie der Frühling neues Leben hervorbringt, so kann auch Wandel Neues wachsen lassen – selbst wenn er uns manchmal herausfordert.

Besonders berührend erklang dabei die Zusage: „Brauchst du Kraft? Bei ihm ist Stärke. Fürchte dich nicht. Er ist ganz nah.“

In der Rückschau wurde spürbar, wie viel sich im Laufe der Jahrzehnte in der Gemeinde Zerbst ereignet hat: Begegnungen, gemeinsames Erleben von Freude, Leid und gelebtem Glauben. Das Lied vom ins Wasser gefallenen Stein, der immer weitere Kreise zieht, verlieh diesen Gedanken eine besondere Tiefe. Es erinnerte daran, dass die Liebe, die wir weitergeben, keine Grenzen kennen sollte.

Die Zerbster Geschwister danken allen Mitwirkenden und Organisatoren von Herzen für ihr Engagement und ihre Zeit. Das Konzert war ein wertvoller Beitrag zum Jubiläumsjahr – und für viele, aber vor allem für sie ein unvergessliches Geschenk.













